



Squash-Oberliga: Saarlouis setzt sich im Mittelfeld fest

Am letzten Rennrundenspieltag der Squashligen Südwest-Verband führte es das Team des 1. Squashklubs Saarlouis nach Saarbrücken zum Tabellenführer Stroke Eleven. Die Spieler aus der Landeshauptstadt zeigten sich aber ebenso siegeswillig wie überlegen. Philip Maas, André Damde und Oliver Müller auf den Positionen 2-4 hielten zwar in den Sätzen gut mit, hatten aber dennoch in 3 bzw. 4 Sätzen das Nachsehen. Einzig der für Saarlouis spielende junge Luxemburger Joseph Busman mit seinen 17 Jahren hielt auf Position 1 den erfahrenen Thomas Rimlinger in Schach und gewann in 4 Sätzen. Damit verbuchten die Kreisstädter eine 1:3-Niederlage in Saarbrücken.

Besser lief es gegen den Tabellenletzten aus Germersheim 3. Hier gewannen alle Saarlouiser glatt in 3 Sätzen. Damit festigte Saarlouis den Mittelfeldplatz 4 mit deutlichem Abstand zum Tabellenende, aber nur geringer Differenz auf den Tabellenführer Saarbrücken von 5 Punkten.

Die 2. Mannschaft in der Verbandsliga Südwest spielte in Frankenthal beim SC Rhein-Neckar 3 sowie den Tabellennachbarn aus St. Wendel, konkret die 2. Mannschaft. Letztere war aber eine Nummer zu groß, denn die in bester Besetzung angetretenen Kreisstädter aus dem Norden des Saarlands ließen der gemischten Mannschaft aus Saarlouis mit Maik Altmeyer und Lea Recktenwald, Markus Burg und Christian Brachmann keine Chance. Besser lief es dann gegen die Gastgeber, die Tabellenschlusslicht sind. Außer Markus Burg gewannen alle 3 ihre Spiele deutlich in 3 Sätzen, sodass die 2. Mannschaft in der Verbandsliga den 3. Platz trotz der Niederlage gegen St. Wendel festigen konnte.

Wadgassen, den 14.12.2023

Verantwortlich für den Inhalt:
Kurt Rauch